

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1199/2019
Amt/Aktenzeichen 16/Dezernat I/16-KDZ/16 01 02	Datum 03.09.2019	TOP 4.1

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz	Entscheidung	10.09.2019	Ö

<b>Betreff:</b> Vergabeangelegenheit hier: Beschaffung von Serversystemen für die georedundante IT-Infrastruktur
Mainz, . September 2019
Michael Ebling Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz stimmt der Beauftragung der Firma REDNET AG, Mainz, zur Lieferung von Serversystemen im Zuge der Kopplung der beiden kommunalen Rechenzentren KDZ Mainz und KGRZ Koblenz aus der Landesausschreibung des Landesbetriebes Daten und Informationen (LDI) zum Preis von brutto 131.655,65€ zu.

## **Problembeschreibung/ Begründung:**

### **1. Sachverhalt**

Im Zuge der Zusammenarbeit der beiden kommunalen Rechenzentren KDZ Mainz und KGRZ Koblenz ist der Aufbau einer gemeinsam zu nutzenden und zu verwaltenden hoch performanter IT-Infrastruktur durch Georedundanz vorgesehen. In der letzten Werkausschusssitzung am 29.05.2019 wurde als erster Baustein beschlossen, eine georedundante Speicherinfrastruktur zu beschaffen.

Unter Georedundanz verstehen KDZ Mainz und KGRZ Koblenz die Verbindung (rd. 130 km) der beiden Rechenzentren über eine Datenleitung. Die Daten der beiden kommunalen Dienstleister werden dadurch doppelt geschützt: einmal durch ein Backup in der KDZ Mainz und einmal durch das Backup im KGRZ Koblenz. Die Anmietung einer entsprechenden Datenleitung wurde ebenfalls in der Werkausschusssitzung am 29.05.2019 beschlossen.

Nunmehr steht als zweiter Baustein für die Realisierung der georedundanten IT-Infrastruktur die Beschaffung der entsprechenden Serversysteme an. Der Bezug der Serversysteme erfolgt aus der LDI -Landesausschreibung 2019-2022.

Die Gesamtinvestition für beide Rechenzentren beträgt 263.311,30 € und der Anteil der KDZ Mainz entspricht somit dem Betrag in der Höhe von 131.655,65 € (50 % der Gesamtinvestition).

Nach § 6 Abs. 2d in Verbindung mit § 8 Abs. 2d der Satzung der KDZ Mainz ist für den Abschluss von Lieferantenverträgen über 100.000,00 € der Werkausschuss zuständig.

### **2. Lösung**

Der Werkausschuss der KDZ Mainz stimmt der Beauftragung der Firma REDNET AG, Mainz, zur Lieferung von Serversystemen im Zuge der Kopplung der beiden kommunalen Rechenzentren KDZ Mainz und KGRZ Koblenz aus der Landesausschreibung des Landesbetriebes Daten und Informationen (LDI) zum Preis von brutto 131.655,65€ zu.

### **3. Alternativen**

Ohne die Beschaffung der Serversysteme ist eine RZ-Kopplung von KDZ Mainz und KGRZ Koblenz nicht möglich.

### **4. Ausgaben/Finanzierung**

Die Ausgabe für die beschriebene Lösung ist im Wirtschaftsplan der KDZ Mainz berücksichtigt. Die Refinanzierung erfolgt über Kontrakte mit der Stadtverwaltung Mainz und über Verträge mit Kommunen in Rheinland-Pfalz.